

Eine Hörspiel-Inszenierung von Weltklassequalität

England, 1558: Noch immer wacht die altehrwürdige Kathedrale von Kingsbridge über die Stadt. Doch die ist im Widerstreit zwischen Katholiken und Protestanten zutiefst gespalten. Freundschaft, Loyalität, Liebe, ... Nichts scheint mehr von Bedeutung zu sein. Die wahren Feinde sind dabei nicht die rivalisierenden Konfessionen. Der eigentliche Kampf wird zwischen denen ausgefochten, die an Toleranz und Verständigung glauben, und den Tyrannen, die ihre Ideen den anderen aufzwingen wollen. Der junge Ned Willard versucht in diesen Zeiten sein Glück zu finden. Doch seine Sehnsüchte bedeuten für ihn großes Unheil. Er und seine Familie werden das Opfer einer Intrige. Sie kostet ihm sein Vermögen und die Liebe zur Kaufmannstochter Margery Fitzgerald. Ned flüchtet aus Verzweiflung nach London, um für die protestantische Prinzessin Elizabeth Tudor als Spion zu arbeiten.

Als Königin Mary stirbt, besteigt Elizabeth Englands Thron. Ganz Europa wendet sich gegen die Insel. Um in dieser heiklen Situation früh vor Mordkomploten, Aufständen und Angriffen der konkurrierenden Mächte gewarnt zu sein, baut die scharfsinnige Monarchin mit Neds Hilfe den ersten Geheimdienst des Landes auf. Die kleine Gruppe geschickter Spione und mutiger Geheimagenten ermöglicht es Elizabeth I. in den nächsten fünfzig Jahren, an ihrem Thron und ihren Prinzipien festzuhalten. Der Glaubensstreit derweil verschärft sich immer mehr: Von Edinburgh bis Genf steht ganz Europa in Flammen. Ned kämpft, ebenso wie eine gewisse Sylvie Palot. Sie lebt im katholischen Frankreich, stets voller Angst, ihr größtes Geheimnis könnte offenbart werden. Sie vertraut dem Falschen und soll dies schon bald bitter bereuen. Alles scheint für sie verloren, bis sie Ned begegnet ...

Unterhaltung, die das Beste vom Besten ist - Ken Follett beherrscht die Schreibkunst absolut meisterlich. Die Romane aus seiner Feder zeugen vom Erzählkönnen eines Ausnahmetalents unter Großbritanniens Autoren, sogar unter den internationalen Bestsellerstars. Mit "Die Säulen der Erde" (1990) gelang dem gebürtigen Waliser eine Sensation, die bis heute ihresgleichen sucht. 2007 folgte dann "Die Tore der Welt" und zehn Jahre später "Das Fundament der Ewigkeit". Alle drei Teile der Kingsbridge-Reihe muss man lesen, oder noch besser: hören! Der letzte erschien dieser Tage als Hörspielinszenierung, mit beeindruckender Geräuschkulisse, opulenter orchestraler Musik von Rainer Quade und mehr als 70 grandiosen Sprechern. Während der gut sechs Stunden Spielzeit unternimmt man eine einmalig geniale Reise ins Mittelalter und eine, die man so schnell nicht vergessen wird.

Nur die wenigsten Schriftsteller sorgen für solch fesselndes Historienkino wie Ken Follett. Kaum liegt eines seiner Hörbücher im CD-Player, verschlägt es einem den Atem. Hier erfährt man Literatur, die (fast) alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. "Das Fundament der Ewigkeit" gehört zu den absoluten Highlights für die Ohren. Nach wenigen Spielsekunden glaubt man einem Hollywood-Blockbuster zu lauschen. Für dieses Hörspiel-Spektakel hat sich die Crème de la Crème der deutschen Sprecherszene (u.a. Jürgen Thormann, Stefan Kaminski, Regina Lemnitz) ans Mikrofon gestellt. Definitiv nicht zu toppen!

Susann Fleischer 25.03.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info